

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend Änderung der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Interlaken (Zollhaus) nach Lauterbrunnen, mit Abzweigung von Zweilütschinen nach Grindelwald.

(Vom 14. Juni 1895.)

Tit.

Mit Eingabe vom 15. Mai abhin ersucht der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen um Änderung der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Interlaken (Zollhaus) nach Lauterbrunnen, mit Abzweigung von Zweilütschinen nach Grindelwald, vom 27. Juni 1890 (richtig 29. April 1887, vide E. A. S. IX, 273 ff.), in dem Sinne, daß der Sitz der Gesellschaft von Bern nach Interlaken verlegt und die Bezeichnung Interlaken (Zollhaus) durch Interlaken (Öst) ersetzt würde.

Die Regierung von Bern, welcher das Gesuch zur Vernehmung mitgeteilt wurde, erhebt keine Einwendungen gegen dasselbe.

Wir sehen uns ebenfalls zu keinen gegenteiligen Bemerkungen veranlaßt und empfehlen Ihnen deshalb nachstehenden Beschlußentwurf, welcher den beiden Änderungen Rechnung trägt, zur Annahme.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 14. Juni 1895.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Zemp.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

~~~~~

(Entwurf.)

## Bundesbeschluß

betreffend

Änderung der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Interlaken (Zollhaus) nach Lauterbrunnen, mit Abzweigung von Zweilütschinen nach Grindelwald.

---

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht

1. einer Eingabe des Verwaltungsrates der Berner Oberland-Bahnen, vom 15. Mai 1895;
2. einer Botschaft des Bundesrates vom 14. Juni 1895,

beschließt:

1. Die den Herren Ed. Heiniger-Schnell in Burgdorf und Pümpin, Herzog & Cie., bernische Baugesellschaft für Specialbahnen, in Bern, erteilte und von diesen auf die Gesellschaft der Berner Oberland-Bahnen übertragene Konzession für den Bau und Betrieb einer schmalspurigen Eisenbahn von Interlaken (Zollhaus) nach Lauterbrunnen, mit Abzweigung von Zweilütschinen nach Grindelwald, vom 29. April 1887 (E. A. S. IX, 273 ff.), wird dahin abgeändert, daß die Bezeichnung Interlaken (Zollhaus) durch die Bezeichnung Interlaken (Ost) ersetzt und der Sitz der Gesellschaft von Bern nach Interlaken verlegt wird.

2. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

---

**Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend Änderung der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Interlaken (Zollhaus) nach Lauterbrunnen, mit Abzweigung von Zweilütschinen nach Grindelwald. (Vom 14. Juni 1895.)**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1895             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 3                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 27               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 19.06.1895       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 486-487          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 017 092       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.